

## **Niederschrift**

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sommersdorf vom 15.04.2019

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:55 Uhr  
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Sommerschenburg  
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste  
Entschuldigt: Hr. Fahr, Hr. Herrmann  
Gäste: s. Anwesenheitsliste  
Verwaltung: Fr. Wettengl – Protokoll  
Fr. Rhein – FDL Haushaltswesen

### **Tagungsverlauf**

#### **Öffentlicher Teil**

#### **1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Sitzung wird um 19.00 Uhr durch Herrn Müller eröffnet. Die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zu dieser Sitzung wird festgestellt. Der Rat ist mit 11 Ratsmitgliedern beschlussfähig.

#### **2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bestätigt.

#### **3) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 18.03.2019**

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 18.03.2019 wird mit drei Enthaltungen genehmigt.

#### **4) Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 18.03.2019**

Es wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 18.03.2019 keine Beschlüsse gefasst.

#### **5) Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

Herr Müller informiert über nachfolgende Termine und Angelegenheiten:

- Informationsveranstaltung zum Internetausbau durch die Telekom am 09.04. (Harbke) und 11.04.2019 (Wefensleben); Sommerschenburg fertig; Sommersdorf und Marienborn bis Herbst 2019
- die Problematik Elektroversorgung zum Biwak ist in Bearbeitung. Herr Müller und Herr Bischoff kümmern sich darum.

- Gestaltung Parkplatz Friedhof:
  - erläutert kurz die Beweggründe für die Herstellung der Parkplätze
  - an den schon gesetzten Bord schließt sich Richtung Straße der Fußweg an und anschließend kommt der Zaun, der den Friedhof von der Parkplatzfläche abgrenzt. Die Parkplatzfläche wird zu einem kleinen Teil gepflastert; die Restfläche zum Acker hin wird mit Rasengittersteinen verlegt.

## 6) **Einwohnerfragestunde**

Herr Gerschewski spricht die Versorgungsproblematik auf dem Sportplatz zum anstehenden Biwak an. Da zu diesem Termin sich viele auswärtige und wichtige Personen angemeldet haben, sollte auch ein gewisses Maß an Arrangement von Seiten der Gemeinde erfolgen und vor allem von Seiten der Verbandsgemeinde.

Weiterhin möchte er wissen, ob Jedermann (z. Bsp. für Veranstaltungen in Niedersachsen) bei uns plakatieren kann; ob es hierfür Vorschriften, Genehmigungen und ggf. auch Verwarnungen gibt.

- Die Verlegung eines Leerrohres usw. ist beim Bau der Straße mit an der Finanzierung gescheitert.
  - Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe der Gemeinde; die Verbandsgemeinde Obere Aller hat hiermit nichts abzumachen
  - wegen der Plakatierung wird um Information durch die Verwaltung gebeten
- Frau Reinholz spricht die Situation auf dem Ziegenberg in Marienborn und teilt mit, dass sich die Situation immer weiter zuspitzt. Sie wünscht sich eine Lösung, mit der alle angrenzenden Parteien zufrieden sind und würde von einer generellen Verpachtung der betreffenden Fläche daher auch absehen.
- es erfolgte eine Vorortbegehung mit dem OA
  - es erfolgt keine Verpachtung der betreffenden Fläche
  - den angrenzenden Parteien wird mitgeteilt, dass die besagte Fläche weder befahren noch beparkt werden darf
  - Parkverbotschild wird nicht aufgestellt, die schriftliche Information an die betreffenden Parteien muss ausreichend sein
  - die im unteren Bereich des Ziegenberges bereits vorhandene geschotterte Fläche sollte weiter als Parkmöglichkeit ausgebaut werden

Von Frau Kuske werden die Bautätigkeit auf dem Friedhof und die Schaffung der Parkplätze angesprochen. Insbesondere der Fußweg erfolgt sehr dicht an den Urnengräber (mögliche Beschädigung der Gräber?). Weiterhin sieht der gesamte Ausbau optisch nicht sehr schön aus.

- es soll geprüft werden, ob eine Bepflanzung entlang des Zaunes erfolgen könnte

Frau Haring findet es nicht gut, dass der Weg zwischen Sommersdorf und Sommerschenburg nicht mit dem Fahrrad befahren werden kann. Es gibt im Landkreis Börde und auch im angrenzenden Niedersachsen mehrere Strecken, da hat der ausgebauter Fußweg die erforderliche Breite für einen kombinierten Weg nicht. Hier wurde aber durch das Schild – Radfahren erlaubt – die Benutzung ermöglicht. Warum kann man dieses nicht auch für diesen Bereich machen?

- Verwaltung soll prüfen, was noch gemacht werden kann, dass der Weg auch mit Fahrrad befahren werden kann
- Weiterhin ist der Landkreis aufzufordern, die angrenzenden Gräben entlang ihrer Straße (speziell der neu ausgebauten Strecke und im Bereich Marienborn gegenüber des Friedhofes) zu reinigen und vom Laub zu befreien, nicht dass es zu Schädigungen an den Banketten und durch übertretendes Wasser kommt

## **7) Informationen zum Stand der Haushaltsplanung 2019**

Frau Rhein informiert über den aktuellen Stand der Haushaltsplanung und die finanzielle Situation der Gemeinde. Sie überreicht den Ratsmitgliedern Unterlagen zum Finanzmittelbestand und der künftigen Entwicklung bei der aktuellen Planung. Die Kommunalaufsicht würde den Haushalt in der jetzt vorliegenden Form, auch nicht wenn die Maßnahme Neubau DGH Sommersdorf herausgestrichen wird, genehmigen, da der Finanzhaushalt nicht ausgeglichen werden kann.

Die überreichten Unterlagen enthalten neben den Erläuterungen zum Haushaltskonsolidierungskonzept, welches zum Tragen kommt, wenn der Haushalt nicht ausgeglichen werden kann, auch eine Zusammenfassung des Forderungsmanagement. In diesem wurden für die wichtigsten Haushaltspositionen die jährlichen Entwicklungen dargestellt und aufgezeigt, welche Maßnahmen noch durchgeführt werden könnten um eine Haushaltskonsolidierung abzuwenden.

Bei der jetzigen Haushaltsplanung wurde bereits versucht, durch mehrere Streichungen einen Ausgleich zu erzielen. Es sollen jedoch noch einmal bestimmte Haushaltspositionen wie Abschreibungen usw. überprüft werden.

- nach der erfolgten Diskussion wird festgehalten, dass die Sitzung am 13.05.2019 eine Ratssitzung werden soll mit Schwerpunktthema Haushalt.

## **8) Beratung und Beschlussfassung**

### **8.1) Zustimmung zur Leitungstrasse der Hochdruckgasleitung zwischen Marienborn und Wefensleben**

Herr Büttner fragt an, ob Baumfällarbeiten entlang der Trasse vorgenommen werden? Da hierzu keine Aussage getroffen werden konnte und aus den Unterlagen auch nichts zu entnehmen ist, wird die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt. Zur nächsten Ratssitzung sind zu der Beschlussvorlage ergänzende Informationen zu geben. Besser wäre, der zuständige Mitarbeiter würde an der Sitzung teilnehmen, um weitere Fragen zu beantworten.

### **8.2) Neuaufstellung des Flächennutzungsplans für die Verbandsgemeinde Obere Aller - Zustimmung zur Abwägung Vorentwurf**

Der Planer teilt mit, dass sich ein Bürger intensiv mit dem Bereich der Gemeinde Sommersdorf befasst hat und noch zahlreiche Hinweise und Anmerkungen zum Entwurf gemacht hat, welche geprüft wurden und dann entsprechend eingearbeitet wurden. Es erfolgten kleine Ergänzungen u.a. zur Radwegen, Leitungsverlegungen, Sportplatz, Hundeplatz usw.

Ansonsten wurden keine gravierenden Veränderungen hinsichtlich möglicher Bebauungen vorgenommen und die Gewerbeflächen wurden entsprechend übernommen.

### **Beschluss: 05/2019**

Der Gemeinderat Sommersdorf nimmt die anliegende Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden sowie die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Anregungen zum Vorentwurf des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Obere Aller zur Kenntnis.

Es werden folgende Hinweise gegeben: ./.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 1 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen**

### **8.3) Neuaufstellung des Flächennutzungsplans für die Verbandsgemeinde Obere Aller - Zustimmung zum Entwurf**

Der Beschluss wird nach Verlesung zur Abstimmung gebracht.

### **Beschluss: 06/2019**

Der Gemeinderat Sommersdorf stimmt dem Entwurf des Flächennutzungsplans sowie dem Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht (Planungsstand März 2019) zu.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 1 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen**

### **9) Anfragen und Anregungen**

Frau Frenkel soll für Frau Wölfer anfragen, ob die Schaffung eines barrierefreien Zuganges zum Dorfgemeinschaftshaus speziell zur Wahl möglich wäre.

- den Bürger ist bekannt, dass die Wahllokale in Sommersdorf und Sommerschenburg nicht barrierefrei sind
- BA soll abklären, ob ein barrierefreier Zugang in Sommerschenburg geschaffen werden kann

Herr Bischoff teilt mit, dass hinsichtlich der Zuwegung zum Badesee etwas gemacht werden soll. Die Badesaison fängt bald wieder an.

Herr Büttner fragt wegen der fehlenden Fahrbahnmarkierung an.

- soll ab Mai erfolgen, wenn das Wetter es ermöglicht

Herr Quedenfeld schlägt vor, dass für das kommende Jahr eine Müllsammelaktion in allen drei Orten anvisiert werden sollten und man hier dann auch die Kindertageseinrichtungen mit einbinden könnte. Hierfür sind dann auch entsprechende Schutzhandschuhe für die Kinder zu organisieren und ebenfalls der Abtransport des Mülls.

Weiterhin spricht er erneut die Geschwindigkeitsanzeige am Ortseingang Sommersdorf und die optische Einengung durch Baumpflanzung an sowie eine Erneuerung bzw. Ergänzung der Verbotsschilder im Bereich der Kapstraße.

- die Schilder sollten dann einbetoniert werden

Hinsichtlich des Himmelsteiches gibt es noch eine andere Möglichkeit der Entschlammung, welche er mit Herrn Köthe besprechen wird.

Herr Helf teilt mit, dass im Bereich der Badelebener Straße gegenüber vom Schloß die Warnbaken (Leitpfosten) nicht mehr sind und sich vor dem ehem. Küchenstudio (Schomburg) in der Unterburg eine sehr große Müllansammlung befindet. Weiterhin ist die Straßenbeleuchtung zwischen den Grundstücken Schomburg und Steglich defekt.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20.40 Uhr geschlossen und die Gäste verlassen den Sitzungsraum.